

# Bierstädter Zeitung

Anzeiger für das blaue Ländchen      Amtsblatt      Anzeiger für das blaue Ländchen

Erscheint 3 mal wöchentlich  
Dienstags, Donnerstags und Samstags.  
Bezugspreis monatlich 70 Pfg., durch die  
Postvierteljährlich 2.10 Mk. und Bestellgeld.

Umfassend die Ortschaften:  
Auringen, Bierstadt, Breckenheim, Delfenheim, Diedenbergen,  
Erbenheim, Hefloch, Kloppenheim, Massenheim, Medenbach,  
Naurod, Nordensadt, Rambach, Sonnenberg, Wallau, Wildsachsen.

Der Anzeigenpreis beträgt: für die kleinspaltige  
Petitzelle oder deren Raum 20 Pfg. Rekl. men  
und Anzeigen im amtlichen Teil werden pro  
Zeile mit 50 Pfg. berechnet. Eingetragen  
— in der Postzeitungsliste unter 1110 a. —

Redaktion und Geschäftsstelle: Bierstadt, Ecke Moritz- und Röderstraße. Fernruf 2027. Redaktion, Druck und Verlag von Heinrich Schulze Bierstadt.

Nr. 9.

Dienstag den 21. Januar 1919.

19. Jahrgang.

Wegen nicht rechtzeitig erfolgter Rückgabe des politischen Teiles, durch die Zensur, können wir heute nur einen halben Bogen mit lokalem Teil herausgeben. Redaktion u. Verlag.

## Locales und Provinzielles.

Der Wahltag am Sonntag verlief für Bierstadt äußerlich ruhig, doch war sich wohl jeder der Wichtigkeit der Stunde bewusst, wie die Abgabe von 2116 Stimmen insgesamt zeigt. Es sind dies hoch in die 80 Prozent der stimmberechtigten Wähler. Die Stimmen verteilen sich auf die Kandidaten wie folgt:

	Bez. 1.	Bez. 2.	Zus.
Luppe	508	426	932
Müller	90	42	132
Rießer	91	15	106
Scheidemann	469	470	939
Weidt	8	4	7

Abgegeb. Stimmen 1159      957      2116

Anderer dagegen verlief die Wohltschlacht in Wiesbaden, wie dies ja auch ganz naturgemäß ist in einer Großstadt. Kraftwagen und Kutschen mit großen Aufschriften der betr. Partei fielen den Passanten ins Auge. Auch männliche und weibliche Personen mit Plakaten behangen sorgten für den bunten Wechsel. Die bis zur Drucklegung dieser Zeitung eingegangenen Nachrichten geben folgende Resultate von Stadt- und Landkreis Wiesbaden.

Deutsche Demokratische Partei	16 860	Stimmen
Sozialdemokratische Partei	18 484	"
Zentrum	8 238	"
Deutsche Volkspartei	8 485	"
Unabhängige Sozialdemokr. Partei	1 515	"
Deutsch-Nationale Volkspartei	556	"

Außenleiter bilden Jgstadt und Medenbach die eine Blüte für die Unabhängigen zeitigten.

Wichtig. Die ausgegebenen Passierscheine für den Landkreis Wiesbaden sowohl als auch von Bierstadt nach der Stadt Wiesbaden sind für ungültig erklärt worden. Die diesbezügliche Bekanntmachung in heutiger Nummer empfehlen wir einer genauen Beachtung.

Lebensmittel, Kartenumtausch und Brennstoff.

Wie aus Bekanntmachungen in heutiger Nummer hervorgeht, werden auf Süßstoff-Meldungen am Mittwoch in der Zeit von 8—12 Uhr auf Zimmer 6 des hiesigen Rathauses entgegengenommen. Danach sieht es mit dem Zucker für Januar recht trübe aus. Die bisherigen Brotzusatzkarten fallen nunmehr weg. Am Donnerstag werden im unteren Rathaussaale die neuen Seifenkarten ausgegeben und in den Kundengeschäften kommen am selben Tage 40 Gramm Butter zur Verteilung. Auf Folge 5 der Haushaltskohlenkarte wird noch Brennstoff abgegeben. S. Bekanntmachung.

Ein zweiter Arzt in Bierstadt. Wie wir von zuständiger Seite erfahren, ist daselbst von einer Zulassung des Herrn Sanitätsrats Dr. Wägge als Kassenarzt der Distriktenklasse nichts bekannt.

Eine Eingabe an den Herrn Administrateur für den Landkreis Wiesbaden, um Besserung der Lebensmittelversorgung, in der speziell die mangelhafte Versorgung mit Zucker hervorgehoben wurde, ist für die Allgemeinheit der Bierstädter Einwohner eingereicht worden. Hoffen wir auf Erfolg.

Die Taunusstraße hat schon häufig Anlaß zu Wirnissen aller Art gegeben, die für die beteiligten Anwohner dieser Straße teilweise Unannehmlichkeiten zur Folge hatten. Ein Teil der Straße befindet sich nämlich auf der Bierstädter Höhe von der Aussichtstraße aus beginnend, während die Fortsetzung im Orte selbst, Ecke der Wiesbadenerstraße folgt. Man denke, Nr. 7 der Straße ist auf der Bierstädter Höhe und Nr. 9 gut 500 Schritte entfernt, in einem ganz anderen Viertel im Orte gelegen. Jemand der von auswärts mit einem in dieser Straße wohnenden Bekannten in Briefwechsel steht und dann einmal zum Besuch nach hier kommt, kann lange suchen, ehe er sich da zurecht findet. Auch zweierlei Postbestellungen (von Wiesbaden auf der Höhe und in dem im Ort belegenen Teil vom Bierstädter Postamt) finden in ein und derselben Straße statt. Vieße sich da nicht eine Aenderung schaffen.

Der Privatweg von der Röder- nach der Wiesbadenerstraße der bei Regenwetter eher einem Sumpf als einem Weg glich, ist seit einigen Tagen mit Schlacke be-

worfen und nun auch bei Regenwetter gut passierbar. Der Weg wurde seinerzeit zur Bequemlichkeit der in der Moritz- und Röderstraße wohnenden Mieter angelegt. Leider haben es die Hausbesitzer nicht der Mühe wert gehalten diesen auch instand zu halten. Erst die Mieter der betr. Straßen haben sich zusammengetan und den Weg auf ihre Kosten wieder passierbar gemacht.

1. Demokratischer Bürgerverein. Der Erfolg ist stets das beste Beweismittel für die innere Kraft eines Unternehmens. Daß der Zusammenschluß des Bierstädter Bürgertums in dem demokratischen Bürgerverein ein richtiger Gedanke war, hat der gestrige glänzende Erfolg schon gezeigt. Die Bürger, die bisher politisch wenig regsam waren und die Bürgerfrauen, die die Politik bisher nicht kannten, sind durch ihn erst kräftig aufgemuntert und angestoprt worden. Ohne denjenigen Mitgliedern, die ihren alten Parteiorganisationen treu bleiben wollten, hat die von ihm als einer Gründung Freisinniger, Nationaler, zumeist linker Richtung und einer Reihe bisher Parteilofer empfohlener Liste Luppe die sozialdemokratische beinahe erreicht. Dieses schöne Ergebnis berechtigt zu der Hoffnung, daß uns bei weiterer eindringlicher Arbeit ein großer Bürgererfolg bei den demnächst stattfindenden Gemeindevahlen beschieden sein wird. Es wäre allerdings zu wünschen, daß das Zentrum es unterlasse, Demokraten wie Sozialdemokraten in gleicher Weise zu bekämpfen. Nächsten Freitag werden, vorbehaltlich der Genehmigung, um 7 Uhr im Saalbau „Zur Rose“ Hr. Knischewsky und Herr Referendar Dr. Dahm über die Aufgaben der preussischen Landesversammlung sprechen; ferner hat der Syndikus der Landwirtschaftskammer, Herr Dr. Horny, einen Vortrag über wirtschaftspolitische Fragen zu halten.

Keine Verlängerung der Kapitulationen. Durch die staatliche Umwälzung werden die Ansprüche der Kapitulant auf ihre Zivilversorgung nicht geschmälert. Die Erfüllung der bestehenden Kapitulationsverträge ist im allgemeinen unter den bei Abschluß des Vertrages festgesetzten Bedingungen aufrechtzuerhalten. In besonders begründeten Fällen können jedoch Kapitulant auf ihren Wunsch von der Kapitulationsverpflichtung entbunden werden. Militärärzte des aktiven Dienststandes und Kapitulant dürfen hiernach gegen ihren Wunsch nicht entlassen werden. Verlängerungen von Kapitulationen sind zurzeit nicht vorzunehmen. Die bisherigen Kapitulant gelten, bis die Verlängerung der Kapitulationen wieder freigegeben wird, auch weiterhin als solche.

Freigabe von Frauenkleidung. Nach einer Bekanntmachung der Reichsbelleidungsstelle sind folgende Gegenstände auf die Freiliste gesetzt worden: Fertige Frauen- und Mädchenwintermäntel oder Umhänge; fertige Tisch-, Kommoden-, Flügel- oder ähnliche Decken.

## Ärzte über Ernährungsfragen.

### Zunehmende Verschlechterung der Ernährungsverhältnisse.

In einer Versammlung der mehr als 3000 Mitglieder umfassenden ärztlichen Vereine Groß-Berlins wurde eine Erklärung angenommen, in der es heißt, daß die Ausführungen erster Kapazitäten die Erfahrungen der praktischen Ärzte aber die zunehmende Verschlechterung unserer Ernährungsverhältnisse bestätigen unter dem Hinweis, daß unsere Nahrungsmittelvorräte binnen kurzem erschöpft sein werden, daß die Volksgesundheit schwer beeinträchtigt werden ist und die Sterblichkeit um ein Drittel bei Kindern zwischen 1 und 15 Jahren um die Hälfte, bei Tuberkulosen in den Städten sogar um das Doppelte zugenommen hat.

Daß ferner die mit der Erfüllung der Waffenstillstandsbedingungen weiter bevorstehende Einbuße unserer Ernährung eine allgemeine Hungersnot in kurzer Zeit heraufbeschwören wird.

Es wird die Hoffnung ausgesprochen, daß die feindlichen Regierungen ihren in letzter Stunde beklundeten Willen betr. Zufuhr von Lebensmitteln nach Deutschland rechtzeitig und ausreichend erfüllen werden.

Es heißt zum Schluß, wir bitten nicht um Gnade, wir wenden uns an das Gewissen derjenigen Männer der feindlichen Völker, deren Brust die Stimme der Menschlichkeit und das Bewußtsein der Verantwortung vor dem Urteil der Geschichte nicht ersticht ist.

## Bekanntmachungen.

Sämtliche in den letzten 14 Tagen angestellte Passierscheine nach Wiesbaden und Umgebung sind laut Befehl des französischen Kommandanten für den Landkreis Wiesbaden für ungültig erklärt worden.

Personen welche eines Passierscheines nach Wiesbaden bedürfen, haben sich unter Vorlage ihres Personalausweises und Bescheinigung ihres Arbeitgebers oder nachweislich ganz dringenden Gründen auf dem Bürgermeisteramt oberer Saal zu melden und die Ausfertigung bei Zahlung von 50 Pfg. zu beantragen. Alle anderen im Umlauf befindliche Scheine außer Personalausweise sind dem Bürgermeisteramt sofort zurückzugeben. Wer später mit einem nicht vorschriftsmäßigen Ausweis angetroffen wird, wird durch die franz. Militärgehebe bestraft.

Wer noch auf Folge 5 der Haushaltskohlenkarte Brennstoffe zu erhalten hat, bekommt 1 Ztr. Koks bei L. Stern und 2 Ztr. Briketts im Konsum-Berein.

Die Abholung hat bis spät. Mittwoch Nachm. zu erfolgen. Die Gewerbetreibenden erhalten auf die Karten S 1 bis S 68 Folge 4 die Hälfte des in der Karte angegebenen Quantum an Koks und die andere Hälfte an Briketts wie oben angegeben. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß zunächst der Koks abgeholt werden muß und hierbei Abstempelung des Kartenabschnitts erfolgen wird.

Bierstadt, den 18. Jan. 1919.

Der Bürgermeister: Hofmann.

Die bisherigen Brotzusatzkarten für Schwerarbeiter werden von dieser Woche ab nicht mehr verausgabt.

Bierstadt, den 21. Januar 1918.

Der Bürgermeister: Hofmann.

Am Donnerstag, den 23. Januar, von 8—12 Uhr, werden im unteren Rathaussaal die Seifenkarten, gegen Abgabe der alten Stammkarten, ausgegeben.

Bierstadt, den 20. Januar 1919.

Der Bürgermeister: Hofmann.

An Lebensmittel gelangt in dieser Woche von Donnerstag an in den Kundengeschäften noch 40 Gramm Butter zur Ausgabe zum Preise von 32 Pfg. pro Karte auf Folge 18 der Feilkarte.

Bierstadt, den 21. Januar 1918.

Der Bürgermeister: Hofmann.

Am Mittwoch werden Neubestellungen von 8—12 Uhr, für Süßstoff in Zimmer 6 angenommen.

Der Bürgermeister: Hofmann.

Betrifft Wahl zur Preussischen Landesversammlung

Die Wahl der Abgeordneten für die Preussischen Landesversammlung findet am Sonntag, den 26. Januar 1919 von vormittags 8 Uhr bis 7 Uhr nachmittags statt.

Die hiesige Gemeinde ist hierfür in zwei Stimmbezirke eingeteilt.

Der Stimmbezirk Nr. 1 umfaßt die Straßen:

District Anlamm, Adlerstraße, Aussichtstraße, Bierstädterhöhe, Blumenstraße, Feldstraße, Grenzstraße, District Gaiern, Gainerstraße, Hermannstraße, Moritzstraße, Neugasse, Privatstraße, Röderstraße, Rheinstraße, Rathausstraße, von Hausnummer 16 bzw. 30 bis Ende Taunusstraße, Wartestraße, Wiesbadenerstraße, Wilhelmstraße, fl. Wilhelmstraße, u. Wilhelminenstraße.

Das Wahllokal für 1. Stimmbezirk befindet sich in der Schule (an der Adlerstraße unterer Schulsaal links vom Eingang).

Wahlvorsteher: Karl Heymach 1. Landmann

Stellvertreter: Karl Hirsch, Gartenarchitekt.

Der Stimmbezirk Nr. 2 umfaßt die Straßen:

Adelheidstraße, Bingeri, Ellenbogengasse, Erbenheimerstraße, Friedrichstraße, Hintergasse, Hoffstraße, Honiggasse, Hof Lindental, Jägerstraße, Jgstadtstraße, Kirchgasse, Kloppenheimerstraße, Langgasse, Rathausstraße, von Nr. 1 bis einschl. Nr. 14 bzw. Nr. 2 bis Nr. 18 einschl. Sandbachstraße, Schulgasse, Schwarzgasse, Talsstraße, Vordergasse und Mesbachweg.

Das Wahllokal für den 2. Stimmbezirk befindet sich im unteren Rathaussaale.

Wahlvorsteher: Karl Wilt Bierbrauer, Landmann,

Stellvertreter: Heinrich Binz, Lehrer.

Bierstadt, den 21. Januar 1919.

Der Bürgermeister: Hofmann.

**Schulranzen : Schulranzen**  
Grösste Auswahl Billigste Preise  
offeriert als Spezialität  
**A. LETSCHERT**  
Wiesbaden, Faulbrunnenstr. 10. Reparaturen

**Haus- und Grundbesitzerverein**  
Bierstadt.

Tel. 6016 Geschäftsstelle Blumenstraße 2a. Tel. 6016  
Zu vermieten sind Wohnungen von 1—5 Zimmer z. Preise von 100—850 Mark. Zu verkaufen sind verschiedene Villen, Geschäfts- und Wohnhäuser, Baupläne und Grundstücke in allen Preislagen.

**TRAURINGE**

Dukatengold 900 gestempelt  
18 kar. Gold 750 „  
14 kar. Gold 585 „

Skarät. Gold 333 1'750  
gestempelt von Mk. an

**BOK, WIESBADEN**  
Langgasse 4.

**Photohaus G. m. b. H.**

Spezialhaus für Amateure,  
Wiesbaden, Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstrasse.  
Man beachte Firma und Hausnummer.

Empfehle

**Photograph. Apparate und  
alle einschlagenden  
Bedarfsartikel.**

Vergrößerungen jeder Art  
liefert in 3 Tagen.

**Trauerhüte  
Trauerschleier  
Trauerflöre**

grösste Auswahl billigste Preise

**Modehaus Ullmann**

Wiesbaden, Kirchgasse 21 Telefon 2972.

**Tanz - Institut Bierstadt „Zur Rose“**  
Gegründet 1898.

Am Samstag, den 25. Januar, abends 7 Uhr beginnt in Saale zur Rose ein **Tanz-Kursus**, wozu ich freundlich einlade. Honorar mässig, gute Ausbildung zugesichert. Unterrichtsstunden Mittwoch und Samstag.

Wilhelm Wetzel  
Lehrer der mod. Tanzkunst.

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen  
**San.-Rat Dr. Karl Nolte**

Sprechstunden: 8—4 Sonntags 9—10  
Luisenstr. WIESBADEN Fernspr. 3705.

**Zahn-Arzt Johannes Groth**

vormals Professor der Zahnheilkunde in Brüssel

**Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 14, 1.**  
— Telefon 6562 —

Habe Meine Praxis in vollen Umfange wieder aufgenommen.

**Dentist Emil Müller**

WIESBADEN Mauritiussplatz  
(Haus: L. D. Jung) Telefon 1831.

**Demokratischen Bürgervereins**

Der Vorstand des

**danke**

allen denen, Damen und Herren, die sich bei den Vorbereitungen für die Wahl, sowie am Wahltage selbst so eifrig in den Dienst seiner Zwecke gestellt und zu dem glänzenden Erfolg beigetragen haben, herzlichst und bittet um dieselbe Unterstützung bei dem Wahlgang für die preussische Nationalversammlung am kommenden Sonntag.

Geschäftsstelle: Im Bären.

Sprechstunde: Mittwoch und Samstag 6—8.

Vogel.

**Schnellsohlerei**  
Wiesbad., Schwalbacher Str. 23

Reparaturen sofort und billig. — Ia Kernleder.

**Empfehle mich** in Neuauferfertigung,  
sowie Umändern.  
Louis Schlüter, Horrenschneider  
Wiesbaden Bleichstraße 24, 1. r.

**Kleider und Schuhe**

auch reparaturbedürft. kauft höchstzahl.  
Ludwig, Wiesbaden, Mauritiusstr. 6.

**Haushaltartikel**

Für Bierstadt u. Umgebung gegen gute Provision tägl. Herr oder Dame gesucht. Schriftliche Offerte an die Expedition dieses Blattes.

Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung an ruhige Mieter zum 1. April zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle d. Zig.

Möbl. Zimmer — Sonnenseite, nahe der Bierstadter Höhe zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle d. Zig.

Ordentl. zuverl. Mädchen für Küche u. Haushalt in ruhig. herrschaftl. Haushalt gesucht. Frau Verwerks-Direktor Erdmann, Wiesbaden, Gattenstr. 13.

**Tanzschule**

W. Klapper u. Frau Wiesbaden, Dechheimer Straße 20. Fortwährend Unterricht in **Tänzen** Privat u. Einzelunterricht zu jeder Zeit, auch Sonnt. Auch f. äl. D. u. D. Gesf. Anmeld. noch erw., a. v. solch. die schon etwas tanzen l. z. Weiterausbild. u. Verbesserung. unfr. Kurse gegen ermäß. Hon. Abendkurse ab 7 Uhr, Sonntagnachm. ab 3 Uhr. Komme auf Wunsch auch ins Haus.

Tüchtige Näherin für Schneiderarbeiten gesucht b. Stundenlohn. E. Schlüter, Wiesbaden, Bleichstr. 24, 1r.

Einige Zucht-Päsinuen abzugeben. — Bierstadt — Eilenbogengasse Nr. 13.

**Zu verkaufen:**

Singer-Nähmaschine, Schreibmaschine, wenig geb. Gf-Servise f. 6 Pers. Schwere Teppichkehrmaschine, 8flam. Gaskochofen, Hand-Nadelmaschine für Haamilengebr. Hand-Wage Brotkasten Brautkabel. Ein Kleid und Mantel, Dadetücher 1,5 mal 2 Mtr., Meyers Konjerv. Seif., 19 Bd. billig, 8 Fedel, 18-lar. gold. Taschenuhr. **Wasser**, Marktstraße 7, a.

Warne Jedermann meiner Chefrau **Christina Göttert**, hier Moritzstr. 5 auf meinen Namen etwas zu leihen od. zu borgen, da ich für Nichts hafte. **Anton Göttert** in Wiesbaden, Seerodenstr. 11

**Joh. Georg Wollath Nachf.**

Wiesbaden Marktstr 32 Telefon 8751

**Samenhandlung**

eigene große Samenkulturen  
Preisliste über Gemüsesamen steht frei zu Diensten.

Fachmännische Auskunft über Gemüsebau bereitwilligst.

**Wiesbaden, Marktstraße 25**

Schuhbesohlung mit Ia Leder

Sämtliche Reparaturen werden in 1 bis 2 Tagen sauber und billigt ausgeführt.

Schuhsohlerei 25 Marktstraße 25

Haben Sie Reparaturen

**an  
Rolläden und Jalousien**

so rufen Sie die Nummer 1710 (Grüne Radler) an, sofort kommen einzige Fachleute am Plage, um die Reparatur vorzunehmen.

Man achte genau auf Adresse, um Identität gegen eine andere Firma vorzubewegen. Bestellungen werden entgegengenommen bei Haag, Wiesbaden, Rheingauer Straße 15, 5th.

**Rolläden-Institut Metzger,**  
Wiesbaden, Mauritiussplatz 3.

**Institut Lindes**

heilt jedes Haarleiden und stellt auch der schlimmsten Haarausfall nach Methode des weltberühmten Prof. Dentschel, Wien, unter Garantie sofort ein.

Absolut streng wissenschaftl. med. eingerichtet auch zur Schönheitspflege mit den neuesten Apparaten. — Bestrahlung mit künstl. Höhen Sonne. Alleinvertr. dieser Methode für Wiesbaden. Dankeschreiben vorhanden.

Erstklassige Haar- und Schönheitspflege.

**Institut Lindes, Wiesbaden**

Rheinstraße 115, a. d. Ringkirche.

**Färberei**

Aus dem Felde zurück, teile ich meiner geehrten Kundschaft mit, dass ich die Leitung meines Geschäftes wieder übernommen und empfehle mich in allen vorkommenden Arbeiten zum Färben und Reinigen von Herren- und Damenkleidern, Decken, Uniformen Mänteln usw. in einigen Tagen bei mässigen Preisen.

Hochachtungsvoll

**Leonhard Grosch, Wiesbaden**

Färberei und chemische Reinigungsanstalt.

Laden Moritzstrasse 34

Fabrik: Göbenstrasse 15.

**Künstliche Höhensonnenbäder**

empfeilt das Institut für Lichtbehandlung u. Homöopathie v. Dir. a. D. G. Glass, Wiesbaden Mauritiussstrasse 1.

**Ernst Neuser**

Fernruf 274 WIESBADEN Kirchgasse 42

Herrn-, Jünglings- und Knaben-Kleidung  
Grosse Auswahl, solide Stoffe.  
Konfirmanten - Anzüge

Wenden und Umarbeiten feldgrauer — wie getragener Kleidung. —

Mass-Anfertigung von eigenen zugegebenen Stoffen.